

Internet: <https://peter-hug.ch/anbruch>

HauptteilSeite 32.56

Anbruch 100 Wörter, 610 Zeichen

Anbruch Sind die Erstlinge der Früchte, welche von den übrigen Früchten nach GÖttes Befehl abgesondert und ihm geheiligt werden sollten, bedeutet also in dem anzuziehenden Ort: Das Brod von Neuem Getreide, das man GÖtt opferte. (3 Mas. 23, 17.)

Ist der Anbruch heilig, so ist auch der Teig (nämlich von sol-cher Frucht das Jahr durch) heilig, *Röm.* 11, 16. (N. A. ist die erste Masse, woraus der Teig geknetet wird, heilig, so ist's auch der ganze Teig: weil der erste Stamm des Volls heilig war, so behält auch das Volt eine heilige Bestimmung.)

Ende **Anbruch**

Quelle: **Biblische Real- und Verbal-Handkonkordanz, 1890**; M. Gottfried Büchner, E. Ch. Lutz, H. Riehm, Verlag von Ferd. Riehm, Basel, 1890;Seite 52 [Suche = 32.56] im Internet seit 2005; Text geprüft am 13.6.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.2.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/32_0057?Typ=PDF

Ende eLexikon.